



**MEDIENMITTEILUNG**  
**vom 7. November 2006**

**Speranza 2000: Mit kleinen Schritten zum Erfolg**

**Ende September rief der Kantonale Gewerbeverband mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich und der Organisation Speranza 2000 seine Mitgliederfirmen auf, Praktikumsplätze oder Lehrstellen für noch stellenlose Schulabgänger zu schaffen. Die Aktion wird von den Verantwortlichen als erfolgreich beurteilt.**

Rund 130 Betriebe aus der Stadt und dem Kanton Zürich meldeten aufgrund der Speranza-Aktion ihr Interesse an, eine Stelle für Schulabgänger zu schaffen. Mehrere Betriebe erklärten sich auch bereit, die Möglichkeit zu prüfen, weitere Lernende aufzunehmen. Insgesamt stellen die interessierten Firmen knapp 100 neue Praktikumsplätze zur Verfügung, wobei noch nicht beziffert werden kann, wie viele effektiv besetzt werden können. Einerseits sind die Prozesse des Auswahlverfahrens immer noch im Gange, andererseits erwiesen sich Platzierungen als momentan nicht machbar, vor allem aus Mangel an geeigneten Jugendlichen.

Bereits konnten Betriebe gefunden werden, die für das Jahr 2007 neu Lehrstellen anbieten wollen, davon einen Teil in der zweijährigen Grundbildung mit eidg. Berufsattest. Ebenso ist das Angebot einer Lehre im Lehrbetriebsverbund von Interesse. Luzi Schucan, Fachstelle Berufsbildungsmarketing beim MBA, und Stephan Hirs, Projektleiter Lehrstellenförderung der Stadt Zürich, sind sich einig, dass die Aktion bereits viele kleine Erfolge gegeben hat, auf die es aufzubauen gilt. Aber es gilt auch zu beachten, dass auch auf einem temporären Bildungsniveau, z.B. für ein Praktikum oder eine Attestlehre, der Jugendliche zum Betrieb und umgekehrt passen muss. Dank der Kontakte mit den Betrieben und den Jugendlichen wurde auch klar, dass sich nicht jeder Berufswunsch erfüllen lässt, da es in bestimmten Berufsfeldern die entsprechenden Angebote noch nicht gibt.

Die projektverantwortlichen Organisationen zeigen sich erfreut über die positiven Rückmeldungen der KMU im Kanton Zürich. Die Aktion zeigte klar auf, dass ein wertvolles Potenzial an ausbildungswilligen Betrieben und ein Interesse an Ausbildungsfragen vorhanden sind.

**Kontaktadressen:**

**KANTONALER GEWERBEVERBAND  
ZÜRICH**

Martin Arnold, Geschäftsleiter  
Badenerstrasse 21  
Postfach 2918  
8021 Zürich  
Telefon 043 288 33 66  
martin.arnold@kgv.ch

**Speranza 2000:**

Nationalrat Filippo Leutenegger

**Mittelschul- und Berufsbildungsamt:**

Luzi Schucan  
Fachstelle Berufsbildungsmarketing  
Ausstellungsstrasse 80  
8090 Zürich  
Tel. 043 259 77 52  
luzi.schucan@mba.zh.ch